

**POLYGLOTT** on tour

# Kroatien

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers  
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller  
**APP** (siehe S. 18)

**NEU**



POLYGLOTT on tour

# Kroatien

Der Autor  
Friedrich Köthe

**Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung**

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



- SPECIALS**
- 24 Von Marina zu Marina
  - 30 Unterwegs mit Kindern
  - 35 Zu Besuch beim Leuchtturmwärter
  - 43 Fabellandschaft Karst
  - 142 Nachtleben in Zagreb

- ERSTKLASSIG!**
- 32 Die spannendsten Aktivitäten

- 34 Charmehotels
- 47 Gratis entdecken
- 48 Die besten Restaurants
- 49 Die schönsten Märkte

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
  - 38 Die Lage Kroatiens

- REGIONEN-KARTEN**
- 54 Istrien und Kvarner
  - 79 Norddalmatien
  - 106 Süddalmatien
  - 133 Mittelkroatien

- STADTPLÄNE**
- 87 Zadar
  - 98 Split
  - 125 Dubrovnik
  - 137 Zagreb

## 6 Typisch

---

- 8 Kroatien ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Kroatien

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 26 Klima & Reisezeit
- 27 Anreise
- 28 Reisen im Land
- 31 Sport & Aktivitäten
- 33 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register

## 36 Land & Leute

---

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 41 Natur & Umwelt
- 44 Kunst & Kultur
- 47 Feste & Veranstaltungen
- 48 Essen & Trinken
- 49 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig** Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

## 50 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 52 Istrien und Kvarner

55 **Tour ①** Weinberge und Wehrstädtchen

56 **Tour ②** Auf venezianischen Spuren

57 Unterwegs in Istrien und Kvarner

### 76 Norddalmatien

77 **Tour ③** Von Biograd auf die Inseln

80 **Tour ④** Von Split nach Vis und Biševo

81 Unterwegs in Norddalmatien

### 103 Süddalmatien

104 **Tour ⑤** Karst und Küste

105 **Tour ⑥** Winzer und Austern

108 **Tour ⑦** Dalmatinische Karibik

109 Unterwegs in Süddalmatien

### 131 Mittelkroatien

132 **Tour ⑧** Durchs Zagorje nach Varaždin

134 **Tour ⑨** Durchs Žumberak nach Karlovac

134 Unterwegs in Mittelkroatien

### 146 Extra-Touren

147 **Tour ⑩** Zwei Wochen im Zeichen von Ziege, Löwe und Adler

149 **Tour ⑪** Die Höhepunkte Dalmatiens in eineinhalb Wochen

---

#### TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
- ① Hinweis auf 50 Dinge
- [A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- [a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| Hotel DZ         | Restaurant    |
| € bis 35 EUR     | bis 20 EUR    |
| €€ 35 bis 60 EUR | 20 bis 35 EUR |
| €€€ über 60 EUR  | über 35 EUR   |



Zauberhafte Badebuchten, wie hier bei Brela, locken seit Jahrzehnten an Dalmatiens Küste



**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

① **Ab in die Unterwelt** Zu Fuß durch die Höhle Baredine bei Poreč › S. 57. In der Dunkelheit warten bizarre Tropfsteine und der blinde Grottenmolch (Nova Vas, Poreč, [www.baredine.com](http://www.baredine.com), 1. April–31. Okt. tgl. 10 bis 16 Uhr, Eintritt 60 Kn).

② **Nervenkitzel** Festgeschnallt an einem Drahtseil in 100 m Höhe über der Paziner Schlucht › S. 62 zu schweben, erfordert Mut! Doch der Ausblick auf die bizzaren Karsthöhlen aus der Vogelperspektive lohnt (Zip-Line, Šime Kurelića 4, Hotel Lovac, 120 Kn).

③ **Am tosenden Wasserfall** von Skradinski Buk zu baden, ist ein ultimatives Erlebnis. Wer schon morgens um 8 Uhr an den Krka-Wasserfällen › S. 93 ins kühle Wasser taucht, hat die paradiesische Landschaft meist ganz für sich allein.

④ **Auf Grenzposten** Steil klettern die Festungsmauern von Ston › S. 117 bergauf und bergab. Für den zweistündigen Rundgang brauchen Sie ausreichend Wasser und Kondition und genießen dafür vom höchsten Punkt ein Traumpanorama auf Mali Ston und Meer.

⑤ **Buchten-Hopping** Robinson-Feeling gefällig? Lopud › S. 130 eignet sich bestens fürs Seakayaking, denn die Elaphiten-Insel lässt sich bequem umrunden und lockt mit unberührten Buchten. Kajaks verleiht Lafodia Travel (Obala Iva Kuljevana 35, Lopud, 45 Kn/Std.).

⑥ **Abtauchen** Antike Schiffswracks sowie die im »Unterwassermuseum« unter einem Käfig gesicherte Amphorenfracht vor Cavtat › S. 128 sind ein spannendes Ziel für Taucher (Epidaurum Diving & Water Sports Center, [www.epidaurum.com](http://www.epidaurum.com), Tauchgang um 40 €).

⑦ **Rausch der Geschwindigkeit** Ein Top Spot für Windsurf-Profis: die Wasserstraße zwischen Korčula und Orebić › S. 118 auf Pelješac. Vor allem bei Maestral, der verlässlich ab Mittag mit 4–6 Bft bläst, geht es zur Sache (Brett ab 10 €, [www.windsurfing-kitesurfing-viganj.com](http://www.windsurfing-kitesurfing-viganj.com)).

⑧ **»Unter Geiern«** Welch eine Kulisse für Winnetou und Blutsbruder Old Shatterhand! Neun Tafeln weisen auf Drehorte der Winnetou-Filme hin – bei der dreistündigen Wanderung durch die Schlucht Velika Paklenica › S. 83 bis zur Höhle Manita Peč.



Kein alltägliches Vergnügen ist das Baden vor den imposanten Krka-Wasserfällen

**9 Getrieben von der Strömung:** Helm auf und rein ins Gummiboot: Rafting auf der rasant durch ihren Canyon rauschenden Cetina › S. 111 zwischen Penšići und Omiš bringt drei Stunden Adrenalin pur. (Kentona Rafting, Omiš, [www.rafting-cetina.com](http://www.rafting-cetina.com), im Sommer tgl. 9 und 14 Uhr, 240 Kn pro Person und Fahrt).

**10 Biken an der Mreznica** Huck Finn bietet im Sommer halbtägige Radtouren durch die Flusslandschaft bei Karlovac › S. 144 an: inkl. Badestopps und Vogelbeobachtung ([www.huckfinncroatia.com](http://www.huckfinncroatia.com), Di, Do, So, 10 Uhr, 28 € inkl. Leihrad).

## ... probieren sollten

**11 Spargel aus dem Wald** Wenn im April und Mai die dunkelgrünen Triebe aus den sandigen Waldböden Istriens schießen, wird der wilde Spargel in Grožnjans Konoba Bastia › S. 58 als *fritaja* mit Ei und Trüffel serviert. Ein Genuss!

**12 Muscheln im Teigmantel** Austern aus Ston sind eine Delikatesse, doch nicht jeder mag rohe Meeresschnecken. In Dubrovniks › S. 122 netter Sushi-Bar Bota werden sie mit Tempurateig umhüllt. So schmecken sie auch Skeptikern (Od Pustjerne bb, [www.bota-sare.hr](http://www.bota-sare.hr)).

**13 Gemüsesuppe – mit Seemannsgarn** Was macht eine typische *maneštra* aus? Viel Gemüse, Pasta, sämige Konsistenz und ein Kanten Weißbrot. So unverfälscht kommt sie in Rijekas Taverna Mornar › S. 66 auf den Tisch – alles andere würden die Hafendarbeiter verschmähen.

**14 Das harte Brot der Ordensfrauen** Wenn Nonnen Plätzchen backen, kommt etwas ganz Besonderes dabei heraus. Die *Paški baškotini* aus dem Benediktinerkloster in Pag › S. 81 sind eine Art Zwieback, der gut zu Süßem wie Salzigen schmeckt. Zu kaufen ist er nur im Kloster (Samostan Sv. Margarite, Trg Kralja Krešimira).

# Die Reiseregion im Überblick

Kroatien blickt auf eine lange touristische Tradition zurück. Kein Wunder, angesichts der reizvollen Vielfalt an Natur und Kultur zwischen Küste und Karst, Römern und k. u. k.

Dieses landschaftliche Kontrastprogramm spiegelt sich auch in den Reiseregionen wider, beginnend im Norden mit **Istrien** und der **Kvarner Bucht**. Die Halbinsel Istrien lockt mit dem reizvollen Kontrast zwischen mediterraner Küstenlandschaft, gesäumt von venezianischen Städtchen sowie Kies- und Felsstränden, und dem bäuerlich geprägten Hinterland, in dem Oliven und Weinreben reifen und die historischen Siedlungen wehrhaft auf Hügeln thronen. Die südöstlich anschließende Kvarner Bucht um das ehemalige k.-u.-k.-Kurbad Opatija ist mit mildem Klima gesegnet. Das kommt auch den Inseln Cres, Lošinj, Krk und Rab zugute, die zu den beliebtesten Urlaubszielen Kroatiens zählen.

## Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Fahrzeugschein/Grüne Versicherungskarte
- Personalausweis
- Flug-/Bahntickets
- Führerschein (Leihwagen)
- Badeschuhe
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen  
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Sonnenhut und -creme

In **Norddalmatien** zwischen Senj und Split schwimmen die Unterschiede zwischen Festland, Meer und Inseln. Langgestreckt und schmal begleiten Pag und Dugi Otok die Küste, die das Velebit-Gebirge beherrscht und vor kalten Winden schützt. Mehrere Nationalparks laden Aktivsportler ein, wie Paklenica und Plitvice zum Wandern, Klettern oder Kanufahren, das Kornaten-Archipel zum Tauchen und Segeln. Ein Kunst-Feuerwerk von Romanik bis Renaissance entzünden die Städte Zadar, Trogir und Šibenik; auf römischem Pflaster wandeln Sie in Split.

Das Zusammenspiel von tiefblauer Adria, hellgrauen Karstfelsen und den bunten Tupfen von Macchia, Lavendel und Weinreben prägt auch die Küste **Süddalmatiens**. Auf der Insel Brač erwartet der wohl berühmteste Strand Kroatiens, das »Goldene Horn«, Badende und Sur-



Imposant erhebt sich hinter Sudjuraj das Küstengebirge

fer mit feinem Kies und optimalen Windverhältnissen; auf der Nachbarinsel Hvar umschmeicheln Kaskaden von Lavendelduft die Gäste der eleganten Hotelanlagen. Die Insel Korčula ist berühmt für ihre hervorragenden Weine, und die Elaphiten-Inseln gelten noch als Geheimtipp für einen Robinson-Urlaub. Strahlende Perle ist das UNESCO-Kulturerbe Dubrovnik.

Ein binnenländisches Kontrastprogramm bietet **Mittelkroatien** mit der Hauptstadt **Zagreb**. Die in eine waldreiche Hügellandschaft eingebettete Metropole zeigt sich im klassizistischen Gewand und besitzt zahlreiche hochkarätige Museen. Der Gebirgszug Medvednica oder das Städtchen Samobor sind an den Wochenenden beliebte Ausflugsziele der Zagreber. In Varaždin und Karlovac ist barocke Architektur zu bestaunen.

### SEITENBLICK

#### Strandurlaub in Kroatien

Auf eines müssen Sie in den meisten Badeorten Kroatiens verzichten: einen Sandstrand. Die kroatische Küste ist zumeist schroff und felsig, kleine Kies- oder Sandbuchten liegen häufig versteckt und sind nur per Boot zu erreichen. Deshalb wurden in vielen Ferienregionen felsige Küstenabschnitte mittels Betonplattformen begradigt, von denen aus Leitern ins Meer führen. Der Vorteil der Felsküste: Das Wasser ist von kristalliner Klarheit, ein Paradies nicht nur für Taucher und Schnorchler. Badeschuhe sind von Vorteil, um die unangenehme Begegnung mit Seeigeln zu vermeiden. Wer flache Kies- oder Kies-/Sandstrände bevorzugt, findet sie z. B. in Baška auf Krk, bei Crikvenica, an der Makarska-Riviera und auf Brač.

# Steckbrief



- **Fläche:** 56 594 km<sup>2</sup> Festland; 31 900 km<sup>2</sup> maritime Gebiete; 1185 Inseln
- **Bevölkerung:** 4,5 Mio. Einw., davon

90 % Kroaten, 4,5 % Serben

- **Bruttoinlandsprodukt:** 43,9 Mrd. € (2013)
- **Arbeitslosenquote:** 21 % (2013)
- **Beschäftigungsstruktur:** Landwirtschaft 2 %, Industrie 29 %, Handel und Dienstleistungen 69 %
- **Größte Städte:** Split, 178 000 Einw.; Rijeka, 128 000 Einw.
- **Hauptstadt:** Zagreb, 790 000 Einw.



- **Höchste Erhebung:** Dinara, 1830 m
- **Währung:** Kroatische Kuna, unterteilt in 100 Lipa
- **Landesvorwahl:** 00 385

## Lage

Kroatien erstreckt sich zwischen den südöstlichen Ausläufern des Alpenhauptkamms im Nordwesten bis hin zur Pannonischen Tiefebene mit der Donau im Osten. Im Westen konzentriert sich die adriatische Küsten- und Inselregion, deren Breite in Richtung Süden deutlich abnimmt. Parallel dazu erhebt sich in Nordwest-Südost-Richtung das Dinarische Gebirge. Das Adriatische Meer bildet die Seegrenze zu Italien, in puncto Landgrenze (Länge: 2197 km) haben die 1990er-Jahre Kroatien eine ganze Anzahl von Grenznachbarn beschert: Mit Ausnahme von Ungarn waren die heute autonomen Staaten Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro früher Teilrepubliken Jugoslawiens.

## Politik und Verwaltung

Kroatien ist seit 1991 eine Republik, deren Parlament (*sabor*) alle vier Jahre neu gewählt wird, das Staatsoberhaupt wird in direkter Abstimmung vom Volk bestimmt. Bei den Parlamentswahlen im Dezember 2011 löste die aus vier Parteien bestehende sozialliberale »Kukuriku-Koalition« die bisher regierende konservative, ehemalige Tudjman-Partei HDZ ab. Zum Premierminister wurde Zoran Milanović (SDP) gewählt. Staatspräsident ist seit 2010 der Sozialdemokrat Dr. Ivo Josipović. International setzte Kroatien den Willen zur Versöhnung durch seine Kooperation mit dem UN-Kriegsverbrechertribunal um. Seit April 2009 ist Kroatien Mitglied der NATO, am 1. Juli 2013 erfolgte der EU-Beitritt.

## Wirtschaft

Kroatiens Wirtschaft musste im Jahr 2009 einen Rückgang des Wachstums um knapp 6 % verkraften und konnte sich bislang von dieser wirtschaftlichen Talfahrt nicht wieder erholen.

Wichtigster Wirtschaftsfaktor an der Küste ist der Tourismus, wo schätzungsweise über drei Viertel der Bevölkerung direkt oder indirekt davon profitieren. In den letzten Jahren konnte der Tourismus kontinuierliche Zuwächse verbuchen, 2013 waren es 12,4 Mio. Urlaubsgäste aus dem Ausland, davon 1,93 Mio. aus Deutschland. Zusammen mit anderen Zweigen werden im Dienstleistungssektor über 70 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) erwirtschaftet.

Den anderen Sektoren fällt der Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft schwerer, ausländische Investoren sind noch eher zurückhaltend. Als problematisch gilt nach wie vor der Industriesektor, dessen Modernisierung nach teils schweren Kriegsschäden bei den Betrieben (Aluminium- und Stahlwerke, Raffinerien und Maschinenbau) auch durch Missmanagement hinterherhinkt. Insgesamt lag der Anteil der Industrie am BIP 2013 bei rund 25,8 %, während jener der landwirtschaftlichen Produktion auf 5 % sank.

Deutliche Ungleichgewichte gibt es in Kroatien bei der Außenhandelsbilanz, wo die Importe die Exporte weit übertreffen, sowie beim regionalen Wirtschafts- und Wohlstandswachstum, das sich deutlich

auf die Küste und den Großraum Zagreb konzentriert.

## Bevölkerung und Sprache

Demografisch passt Kroatien ins Bild der Vielvölkerregion Balkan, auch wenn zu 90 % Kroaten innerhalb der Landesgrenzen leben. Mehr als halbiert hat sich seit den 1990er-Jahren der Anteil der Serben, die heute noch 4,5 % stellen. Hinzu kommen noch Minderheiten wie Bosnier, Ungarn und Slowenen; mit Anteilen von jeweils unter 1 %.

Offizielle Landessprache ist das zur südslawischen Sprachfamilie gehörende Kroatisch, das je nach Region mit anderer Einfärbung gesprochen wird. An der Küste klingen viele italienische Lehnwörter aus der Sprachmelodie, gen Osten wird der weiche Singsang des Ungarischen spürbar, nach Süden hin der Einfluss des Serbischen. In den Touristenzentren ist eine Verständigung auf Deutsch oder Englisch möglich.



Klassischer Erwerbszweig: die Fischerei



Das Amphitheater von Pula –  
nur eines der zahlreichen kultu-  
rellen Highlights in Kroatien



# **TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES**

# ISTRIEN UND KVARNER

## Kleine Inspiration

---

- **Einen überaus romantischen Abend** verspricht der Besuch der Cocktail- und Champagnerbar Valentino in Rovinj. > S. 60
- **Ateliers und Werkstätten** verleihen dem mittelalterlichen Künstlerstädtchen Grožnjan seinen ganz besonderen Charme. > S. 58
- **Nostalgisch essen und übernachten** kann man im k.-u.-k-Hotel Miramar in Opatija. > S. 65
- **Elegant speisen** mit dem istrischen Panorama vor Augen lässt sich im Landhotel San Rocco. > S. 58
- **Der Vielfalt von Meeresgetier und Aromen** nachspüren, dafür ist der Fischmarkt von Rijeka die perfekte Adresse. > S. 66





**Vielfältig: In Istrien verbindet sich bäuerlich-slawische Kultur mit venezianischem Erbe, Römisches bietet Pula. An der k.-u.-k.-Riviera wird die Habsburger Ära lebendig, Cres, Lošinj, Krk und Rab verführen zum Inselhüpfen.**

An der Küste grauweiße Felsbuchten und Kiesstrände, beschattet von Kiefern und eingerahmt vom türkisfarbenen adriatischen Meer, malerische venezianische Hafenstädtchen und die kulturellen Highlights **Poreč** und **Pula**. Im Landesinneren von Wehrmauern gekrönte Hügel, tiefgrüne Reihen von Weinreben und fruchtbare rote Erde: Die tropfenförmige **Halbinsel Istrien** hat sehr unterschiedliche Gesichter und Reize: Badeurlauber finden hier herrliche Buchten, gute Hotelanlagen, bestens ausgestattete Campingplätze – und stets ist ein Ort in der Nähe, dessen Restaurants zum Schlemmen istrischer Spezialitäten einladen. Straßenmärkte und Boutiquen locken zum Einkaufsbummel, und im Sommer sorgen Musikfestivals von Klassik bis Pop für Unterhaltung. Wer das ruhigere, ländliche Leben bevorzugt, kann wenige Kilometer landeinwärts in istrischen Gutshöfen wohnen, Rad- oder Wandertouren unternehmen und die historischen Städtchen und Kirchen erforschen. Zum Meer ist's meist nur ein Katzensprung.

Durch hohe Berge vor kalten Winden geschützt, besitzt der Küstenstrich zwischen Lovran und Opatija, bekannt als **k.-u.-k.-Riviera**, ein besonders mildes Klima und üppige Vegetation. Kastanien, Palmen, Oleander und Steineichen

werfen ihre Schatten über die Felsküste mit winzigen Badebuchten. Hier verbrachte Europas Adel Anfang des 20. Jhs. die milden Wintermonate; heute erstrahlen die restaurierten Villen und Hotels in nostalgischem Glanz. Im Hinterland führen schöne Wanderwege durch die Wälder des **Učka-Massivs** und des **Risnjak-Nationalparks**.

Die Riviera gehört bereits zur **Kvarner Bucht**, einem Küstenstreifen, der nach Süden bis Senj reicht und mehrere Inseln mit einschließt. Mildes Klima, glasklares Meer, eine Festlandsküste mit flach abfallenden Kiesstränden und die Inseln Cres, Lošinj, Krk und Rab erwarten die Feriengäste. **Crikvenica** und **Novi Vinodolski** auf dem Festland sind



Oben: Brücke zur Insel Krk

Links: Die malerische Altstadt von Rovinj

lebhafteste Badeorte mit historischen Wurzeln. Die Insel **Cres** trägt ein karges Gewand aus Macchia, Wanderwege führen durch die alte Kulturlandschaft. **Lošinj**, das südlich anschließt, ist üppig bewachsen und besitzt geschützte Strände wie die Čikat-Bucht, in der auch kleine Kinder planschen können.

Auch **Krk** ist eine grüne Insel mit zahlreichen Badebuchten und dem beliebten Sand-/Kiesstrand von Baška. Den besonderen Strömungsverhältnissen verdankt **Rab** die einzigen richtigen Sandstrände des Kvarner. Ihr Wahrzeichen sind die vier hintereinander gestaffelten Kirchtürme.



## Touren in Istrien und Kvarner

### Tour 1 Weinberge und Wehrstädtdchen: Istriens Binnenland

Buje > Vodnjan > Barban > Rabac > Žminj > Sv. Petar v Šumi > Pazin > Hum > Roč > Buzet > Motovun > Grožnjan > Buje

### Tour 2 Auf venezianischen Spuren: Istriens Westküste

Umag > Novigrad > Poreč > Rovinj > Fažana > Pula

## Touren in der Region



### Weinberge und Wehr- städtchen

**Route:** Buje › Vodnjan › Barban › Rabac › Žminj › Sv. Petar v Šumi › Pazin › Hum › Roč › Buzet › Motovun › Grožnjan › Buje

**Karte:** Seite 54

**Länge:** 2 Tage, 215 km

**Praktische Hinweise:**

- Auch wenn es vorrangig eine Tour im Landesinneren ist, sollten Sie die Badesachen nicht vergessen: Am Ende des ersten Tages geht es an den Strand.

#### Tour-Start:

Bergauf und bergab durchs istrische Landesinnere führt diese abwechslungsreiche Tour zu Wehrstädtchen, rustikalen Konobas und Weingütern. Von **Buje 2** › S. 58 geht es auf der Schnellstraße bis Vodnjan. In der Kirche Sv. Blaž des hübschen Örtchens wird Gruseliges gehütet: Die mumifizierten Leichen dreier Heiliger aus dem 12.–15. Jh. sind die Attraktion des Kirchenschatzes. Kurz vor **Pula 8** › S. 61, zu dem Sie hier einen Abstecher machen können, führt die Tour nach Nordosten in Richtung Labin weiter. Auf schmalen Serpentinien gelangen Sie nach Barban, bekannt für seine mittelalterlichen Ritterspiele im August. Viele Palazzi stammen hier aus

dem Barock, in den Kirchen finden sich glagolitische Inschriften. Die erste Tagesetappe kann man mit einem erfrischenden Bad in der **Bucht von Rabac 14** › S. 64 beschließen.

Am folgenden Tag ist Žminj mit seiner gut erhaltenen Wehrmauer und gotischen Kapellen erster Anlaufpunkt. Die Straße führt durch Äcker und Weinreben nach Sv. Petar v Šumi, malerisch zwischen den grünen istrischen Hügeln gelegen. Hauptattraktion ist sein stilles Kloster aus der Frührenaissance, die spätbarocke Kirche Sv. Petar besitzt eine reiche Innenausstattung.

Das Kastell von **Pazin 10** › S. 62, einige Kilometer weiter, soll Jules Verne als Vorbild für seinen Roman »Matthias Sandorf« gedient haben. **Hum 11** › S. 63 mit seiner beliebten Konoba und Roč sind winzige Weiler mit langer Historie; die »Allee der Glagoliter« zwischen den Orten erinnert mit modernen Skulpturen an die altkroatische Kirchenschrift.

Buzets Altstadt liegt auf einem Hügel am Fuß der Čičarija-Hochebene, Istriens bestem Startpunkt für Paraglider. Zwei Stadttore aus dem 16. Jh. führen ins historische Zentrum mit der Marienkirche, der Loggia, mehreren Adelspalästen und einem Barockbrunnen.

Über Istarske Toplice erreichen Sie **Motovun 12** › S. 63 auf einem 277 m hohen Hügel über dem Mirnatale. Letzte Station ist der Künstlerort **Grožnjan 3** › S. 58, bevor Sie nach Buje zurückkehren.



## Auf venezianischen Spuren

**Route:** Umag › Novigrad › Poreč › Rovinj › Fažana › Pula

**Karte:** Seite 54

**Länge:** 2 Tage, 120 km

**Praktische Hinweise:**

- Jede Stadt hat ihr besonderes Flair, weshalb man Zeit für einen Stadtbummel ebenso einplanen sollte wie ein, zwei Stunden am Meer zur Erholung zwischendurch.

### Tour-Start:

Auf dieser Tour begegnet man immer wieder Küstenstädtchen mit venezianischem Erbe aus der langen Ära der Serenissima in Istrien. Start ist in **Umag** **5** › S. 58 ganz im Norden, dessen Altstadt sich auf einer schmalen Landzunge drängt. Wenige Kilometer südlich liegt **Novigrad** **4** › S. 58 mit einer imposanten venezianischen Stadtmauer. Römer gründeten **Poreč** **1** › S. 57 auf einer Halbinsel, Byzanz schenkte der Stadt eine wunderbare Basilika, Venedig die gotischen Stadthäuser, und bosnischen Zuckerbäckern ist das beste Eis Istriens zu verdanken. Der erste Tag klingt an der Uferpromenade aus. Dinieren können Sie z.B. im schicken Fischrestaurant Sv. Nikola.

An der Küste entlang, vorbei an kleinen Badeorten wie Funtana und Vrsar, geht es am zweiten Tag weiter Richtung Süden bis zum tiefen, schmalen Einschnitt des **Limski ka-**

**nal** **7** › S. 60. Eine Straße umfährt ihn in einem weiten Bogen landeinwärts und kehrt bei **Rovinj** **6** › S. 59 an die Küste zurück. In den Gassen des venezianischen Musterstädtchens kann man herrlich bummeln. Freeclimber zieht es an die Felsen des venezianischen Steinbruchs am Zlatni Rt.

Über Bale und Vodnjan erreichen Sie erneut die Küste beim hübschen Städtchen Fažana › S. 62, von dem aus Sie eine Bootstour auf die Insel **Veli Brijuni** **9** › S. 62 unternehmen können.

Allerdings lockt schon das nahe **Pula** **8** › S. 61 mit seinem römischen Amphitheater, seiner venezianischen Altstadt und seinen Habsburger Festungsanlagen – alle Eroberer haben hier, an der strategisch so wichtigen Südspitze Istriens, ihre Spuren hinterlassen!

### Verkehrsmittel

- Es gibt Busverbindungen zwischen den Städten, teils auch auf die Inseln, kleinere Orte werden aber nur selten angefahren (Pläne unter [www.auto-trans.hr](http://www.auto-trans.hr)).
- Am bequemsten und unabhängigsten reist man mit dem eigenen Fahrzeug. In der Hochsaison muss allerdings mit Wartezeiten an den Fährliegern und mit Staus rund um die beliebten Badeorte gerechnet werden.
- Fähren zu den Inseln fahren im Sommer je nach Passagieraufkommen teils ohne Pause. Außerhalb der Saison ist der Fahrplan eingeschränkt, einige Linien fallen ganz weg. Informieren Sie sich vorab auf [www.jadrolinija.hr](http://www.jadrolinija.hr) oder bei den Tourismusbüros vor Ort.

## Unterwegs in Istrien und Kvarner

### Poreč [A3]

Der Ortskern der 11 000-Einwohner-Stadt breitet sich auf römischen Fundamenten auf einer Halbinsel aus. Der ehemalige Decumanus, die zum Forum führende römische Hauptstraße, heißt auch heute noch **Dekumanska ulica** und endet am Forum, dem **Trg Marafor**, wo es noch ein paar Säulenstümpfe zu bestaunen gibt. Hausfassaden in venezianischer Gotik schmücken den Platz und die Straße, wo man abends flaniert, Eis schleckt und das Angebot der Läden begutachtet. In einer Parallelstraße der Dekumanska trifft man auf einen der bedeutendsten Sakralbauten Kroatiens, der seit 1998 auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt: Die dreischiffige **Euphrasius-Basilika**  mit Atrium, Vorhalle und achteckigem Baptisterium stammt aus dem 6. Jh. Hauptattraktion sind die byzantinischen **Mosaiken** im Kircheninnern. Golden glänzen sie über der mittleren Apsis; Jesus und die Apostel wachen über Maria mit dem Kinde, und neben der Gottesmutter hat Bischof Euphrasius mit dem Modell seiner Kirche einen Ehrenplatz. Beachtenswert sind auch die byzantinischen Kapitelle der Säulen im Schiff (tgl. 7–20 Uhr).

### Info

#### Tourismusverband

- Zagrebačka 9 | 52440 Poreč  
Tel. 052/45 12 93 | [www.to-porec.com](http://www.to-porec.com)

### Hotels

#### Grand Hotel Palazzo €€€

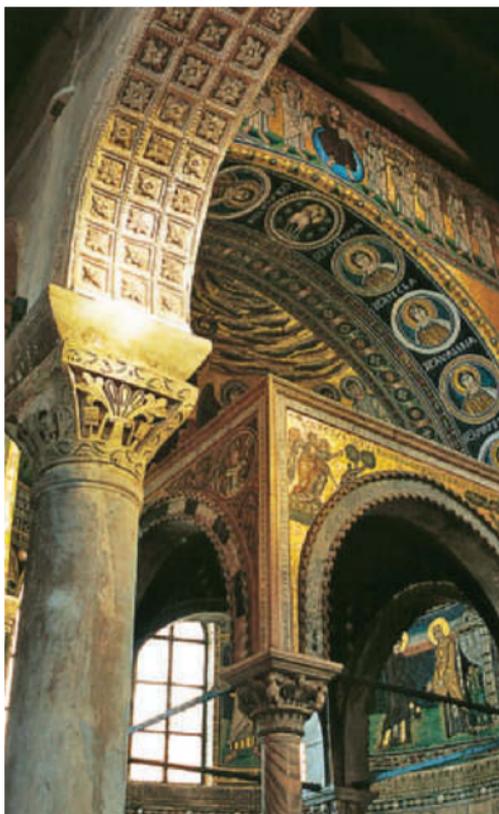
 Das renovierte k.-u.-k-Hotel liegt ruhig und zentral, ist sehr komfortabel und begeistert mit herrlichem Meerblick.

- Obala Maršala Tita 24  
Tel. 052/85 88 00  
[www.hotel-palazzo.hr](http://www.hotel-palazzo.hr)

#### Parentium €€

Komfortables Strandhotel in der Grünen Lagune, großes Sportangebot.

- Zelena Laguna | Tel. 052/41 15 00  
[de.lagunaporec.com](http://de.lagunaporec.com)



Prächtige Mosaiken schmücken die Euphrasius-Basilika